

Elterntraining (ETKJ-ADHS) Seminar-Informationen

Das **Intensiv-Seminar** beinhaltet 26 Unterrichtseinheiten (UE), die Ihr Leben positiv verändern werden.

Basisseminar:

Samstag und Sonntag, jeweils 9 UE

Erstes Nachbereitungsseminar

Nach ca. 5 - 6 Monaten, 4 UE

Zweites Nachbereitungsseminar

Nach erneuten 5 - 6 Monaten, 4 UE

Kursgebühren (26 UE) inkl. Kursunterlagen, Getränke und Snacks
240,- €pro Elternpaar
190,- €für Alleinerziehende

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen
- im Rahmen der primären Prävention -
i.d.R. die Kosten/Teilkosten.

Das Besondere: Ich arbeite in kleinen Gruppen mit **ca. 10 Teilnehmer**; damit kommt Ihre Situation auch wirklich zur Sprache. Optimal ist, wenn beide Elternteile am Seminar teilnehmen. Wenn Sie Alleinerziehend sind, können Sie auch eine andere Bezugsperson Ihres Kindes mitbringen.

Kurstermine und Anmeldung: Auf www.adhs-saar.de finden Sie alle Kurstermine, sowie ein Anmeldeformular. Bei Fragen, kontaktieren Sie mich

**Nachhaltigkeit durch
ein ganzes Jahr
Betreuung & Begleitung**

Praxis für Psychotherapie (HPG) & Gesundheitspädagogik

Annette Berger-Eckert

ADHS-Elterntrainerin & Coach
Beratung, Vorträge, Fortbildungen

Scheidter Straße 5
66386 St. Ingbert

Telefon: 06894 / 955 74 69

Fax: 06894 / 92 10 16

mail@adhs-saar.de

Publikation - Kohlhammer Verlag
Neuropsychotherapie der ADHS
(Autoren: Neuhaus, Trott,
Berger-Eckert, Schwab, Townson)

Ich arbeite im Elterntraining
nach der Methode von
Dipl. Psych. & Dipl. Heilpäd.
Cordula Neuhaus



Aufmerksamkeits- Defizit- Hyperaktivitäts- Störung



Zappelphilipp und Träumer, was tun?

- ! Wenn die Nerven blank liegen
- ! Wenn Erschöpfung an der Tagesordnung steht
- ! Wenn einem ALLES über den Kopf wächst





- ❓ Erleben sie öfters die Situation, dass Ihr Kind Sie fast zur Verzweiflung bringt und Sie nicht mehr weiterwissen?
- ❓ Haben Sie das Gefühl, dass bei der Erziehung einiges falsch läuft, obwohl Sie bis zum Rande der Erschöpfung Ihr Bestes geben?
- ❓ Erleben Sie Tage, an denen Sie dem Druck kaum noch gewachsen sind und Ihnen alles über den Kopf wächst?
- ❓ Fühlen Sie sich von allen Seiten nur noch kritisiert, vollkommen unverstanden und bei der Erziehung alleine gelassen



Die wohl allerwichtigste Hilfe für ADHS-betroffene Kinder und Jugendliche ist, Verständnis und Akzeptanz zu erfahren. Ihre Tage sind gefüllt von Kritik, Abwertungen, Appellierungen und Verhaltensvorschreibungen, von Ausgrenzung bis hin zu Mobbing.

Diese Kinder/Jugendliche brauchen die Rückmeldung, dass sie neben ihren Problemen auch positive Seiten haben. Mit der rechtzeitigen Hilfe werden Sie in die Lage versetzt, ihre Fähigkeiten auszuschöpfen, um einen ihrer Begabung entsprechenden Schulabschluss bzw. Berufsausbildung zu erreichen.

Auch die Eltern brauchen Hilfe bzw. konkretes "Arbeitsmaterial", um ihre schwere Aufgabe - ein Kind mit ADHS zu erziehen - und ihren Alltag zu bewältigen. Durch ständige Auseinandersetzungen mit dem Kind selbst - aber auch mit Kindergarten, Schule, Nachbarn, Familie etc. - werden die Grenzen der Belastbarkeit oft überschritten, und „die Nerven liegen blank“.

Erfahrungsgemäß wird nicht die Zeit Besserung bringen, sondern die Akzeptanz des Syndroms und die Bereitschaft, sich mit der Situation auseinander zu setzen.

**Fühlen Sie sich nicht weiterhin machtlos.
Helfen Sie sich und Ihrem Kind, wieder mehr Lebensqualität zu erlangen.
Wie, erfahren Sie in meinem Elterntraining.**

Warum gerade dieses Elterntraining? (ETKJ-ADHS)

Es beinhaltet die langjährigen Erfahrungen von Cordula Neuhaus in Ihrer Arbeit mit ADHS-betroffenen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen. Das Seminar basiert auf Grundlagen aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse, insbesondere aus Gehirnforschung und Entwicklungspsychologie. Das Seminar wird stetig weiterentwickelt.

Nur ein spezielles, auf die ADHS-Symptomatik ausgerichtetes Training hilft effizient und nachhaltig!

Das Elterntraining ETKJ-ADHS wird Ihnen helfen:

- 💡 zu verstehen, was hinter den Verhaltensauffälligkeiten Ihres Kindes wirklich steckt,
- 💡 ihre erzieherische Kompetenz zu stärken und dadurch stressfreier und souveräner den Alltag in Familie, Schule oder Kindergarten zu meistern,
- 💡 neue Wege aufzuzeigen, damit das Familienleben wieder Spaß macht,
- 💡 zu verstehen, was hilft meinem Kind wirklich und was hilft nicht,
- 💡 bei der Vielzahl der oft widersprüchlichen Informationen zu den Themen Medikamente, alternative Methoden bzw. generellen Behandlungsmethoden einen fundierten eigenen Standpunkt zu finden.